A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs down the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*

Herzlich
Willkommen...

...bei chW

ch
hinterse

 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Kapitel 5

Die Einmaligkeit des 'Ichs'

Selbstliebe – ein Hoch auf unser 'Ego'

ch
c.hinterse

 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



“Liebe dich zuerst und alles andere passt zusammen. Du musst dich wirklich lieben, um etwas in dieser Welt zu schaffen.“

Lucille BALL

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Selbstliebe – ein Hoch auf unser 'Ego'



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Es ist faszinierend, wie wir durch unsere frühesten Wahrnehmungsmomente letztlich ein Bewusstsein für **unser „Ich“** entwickeln.

Wer bin ich eigentlich? Was kann ich bewirken? Wie reagieren die Menschen in meiner Umgebung auf mich? Wie werde ich gespiegelt? **Was unterscheidet mich** von den anderen?

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Zunächst **WERDEN** wir zu dem gemacht, was wir sind. Wir sind also eigentlich ziemlich unbeteiligt an der Herausbildung unseres eigenen „ICHs“. D.h. jedes Handeln und die damit erworbenen Erfahrungen gehen natürlich von uns aus und sind somit in keinster Weise passiv. Wir reflektieren aber zunächst nicht, was wir aus dem Erfahrenen für uns abspeichern. Es findet **keine Selektion** statt. Es passiert ganz einfach ungefiltert.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Erst wenn wir die Welt in ihrem großen Ganzen bewusst erkennen, wenn wir

Vergleichserfahrungen machen durften, wenn wir uns der Unterschiedlichkeit der Menschen bewusst werden, dann können wir die uns eigenen Persönlichkeitsmerkmale einordnen und benennen. Je mehr Lernerfahrungen, gute wie auch schlechte, wir machen dürfen, umso klarer können wir **UNS bewusst wahrnehmen**.

Warum lachen Menschen, wenn ich das tue?

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Warum schimpft man mit mir, wenn ich jenes tue? Wie hat es sich für mich angefühlt? Warum war ich nicht traurig? Warum hatte ich Angst? **Warum** bin ich auf Abwehr gestoßen? Was hat mich so beliebt gemacht? Warum habe ich das Kompliment bekommen?

Wir reflektieren unsere Erfahrungen. Wir ziehen Schlussfolgerungen aus dem Erlebten – **Wir** definieren uns selbst.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Wir vergleichen uns. Wir beneiden vielleicht und **hadern** mit unseren nicht liebsamen Eigenschaften oder Möglichkeiten. Wir werden im Vergleich bewertet und bewerten uns selber ebenfalls im Vergleich. Dabei bewerten wir uns meistens schlechter. Wenn man erwachsene Personen nach ihren besonderen Vorzügen, ihren **besten Charaktereigenschaften** fragt, müssen sie meistens sehr lange nachdenken, bis ihnen Punkte einfallen. Fragt man sie zu den Negativaspekten ihrer Persönlichkeit, poltert es meist nur so heraus. Sich positiv zu bewerten fällt erheblich schwerer. **Wie schade!**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Junge Kinder hingegen prahlen liebend gern, machen sich größer, stärker, schöner, schneller als sie es eigentlich sind. Dann bringen wir Erwachsenen ihnen Bescheidenheit und Zurückhaltung bei. Als sei das erstrebenswert, wenn man sich doch eigentlich super findet und vieles besser als andere kann.

Warum hallen eigentlich **Negativerfahrungen** gefühlsmäßig viel länger und intensiver nach, als Glücksmomente? Steht nicht bei beiden **unsere Biophysis ähnlich Kopf?**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Wir sollten beim nächsten Vorstellungsgespräch auf die Frage nach unserer Persönlichkeit einfach mit „Ich liebe mich!“ antworten. Ist das nicht das beste Grundgerüst, der perfekte Nährboden für alles Weitere? Weil ich so bin, **wie ich bin!**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Mit all meinen schrulligen Peinlichkeiten, körperlichen Merkmalen, Ideen und Träumen und Fehlpässen und Erfolgen. **Niemand anderes** auf der Welt wird jemals so sein wie du oder wie ich. Wir alle sind Unikate. Wir sind einmalig! Wenn wir diese Selbstliebe (wieder?) wahrnehmen, dann gehen wir automatisch **achtsam und fürsorglich** mit uns um. Man pflegt und schützt schließlich, was man liebt!

ch
c.hinterse

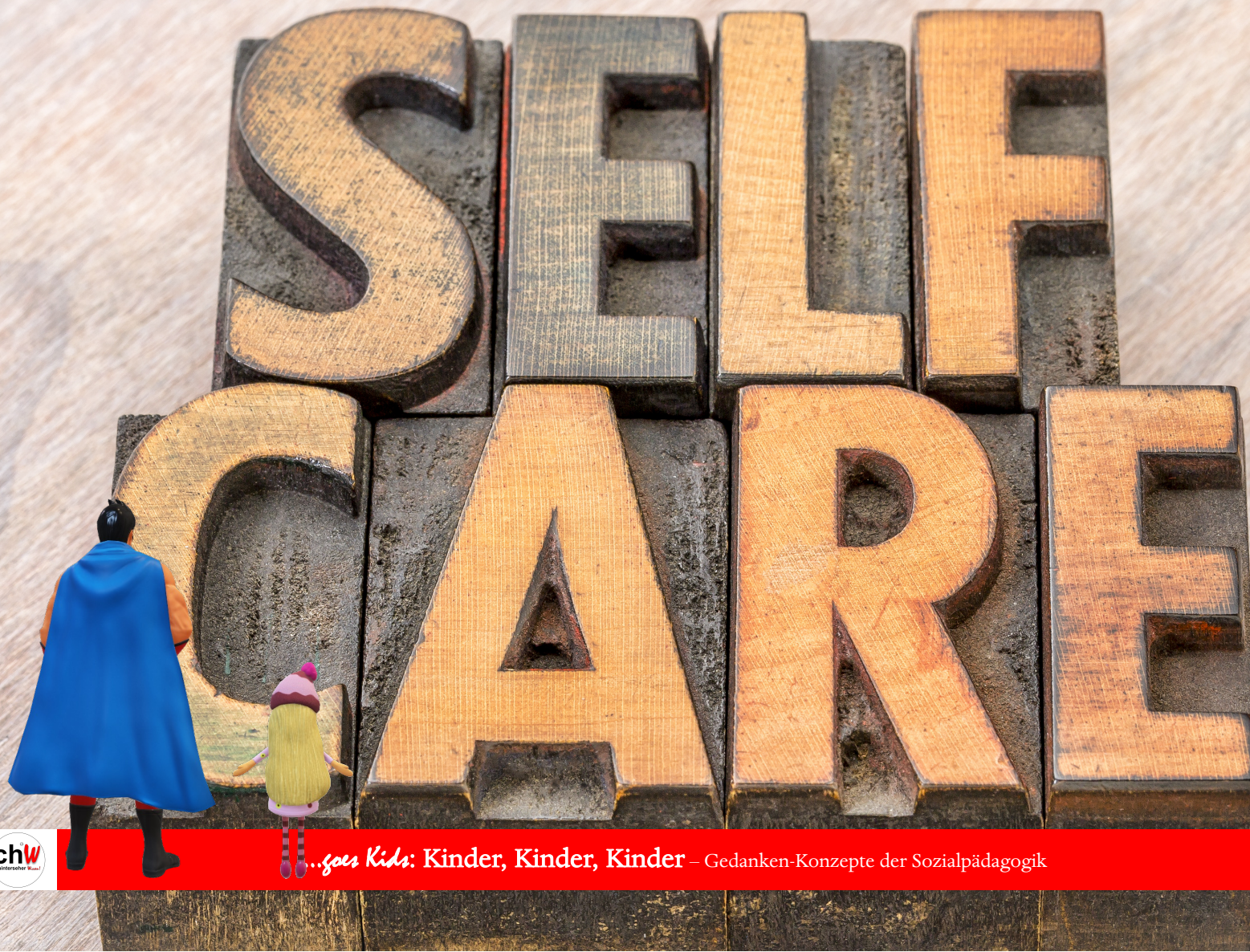


Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Und sollte uns etwas doch zu sehr an uns aufregen, dann wissen wir, dass wir in der Lage sind, zu entscheiden! Wir sind selbstwirksame Unikate. Wir können Dinge **ändern** an uns, wenn wir wollen. Wir werden einmalig bleiben! So oder so!

Wir sollten nicht neiden, sondern die eigenen **Vorzüge genießen**.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die Welt ist vielfältig, jeder trägt seinen Teil zu dem **wunderbaren Mosaik** bei! Wir sollten unseren Kindern beibringen, dass sie ruhig ihre **Bedürfnisse wahrnehmen** dürfen, ja sogar sollen, solange sie gleichzeitig auch an die der anderen denken. Nicht zuletzt und nicht zuerst an den anderen denken, sondern gleichzeitig! Wir dürfen **dazu stehen**, was für uns richtig und wichtig ist, der andere aber eben auch.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Niemand wird uns ein Gefühl der Minderwertigkeit erzeugen können, weil wir nicht dazu bereit sind, wir lieben uns ja schließlich genau so, wie wir sind! Nur wer sich selbst liebt, ist tief genug mit ehrlichen **Emotionen verbunden**, und kann dann **echte Empathie** fühlen und leben. So entsteht ein Miteinander, in dem keiner Zurückstehen muss. Das ist Menschlichkeit! Das ist der **Grundstein einer funktionierenden Gesellschaft!**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Erst die Selbstliebe lässt uns **neidlos** die wunderbare Faszination unseres eigenen Lebens, unseres persönlichen Daseins im Kreis der anderen faszinierenden Menschen, fühlen. Also dann, **ein Hoch auf unser EGO!**

Kommt, wir sagen unserem Spiegelbild jeden Tag wie **unwiderstehlich** wir uns finden!!
Wirklich! Und dann zwinkern wir uns zurück und lächeln.
Nicht mehr, aber eben auch **nicht weniger!**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

„Deine erste Pflicht ist, dich selbst glücklich zu machen.
Bist du glücklich, so machst du auch andere glücklich.“

Ludwig FEUERBACH

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Der Ich-bin- einmalig-Reim

ch
c.hinterse



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

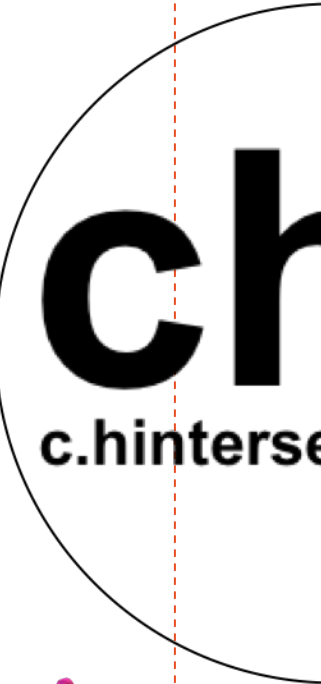


ch

Kennt ihr das, wenn man neidisch ist,
und man denkt, dass der Andere viel besser ist.

Wenn man vergleicht und sich dann schlechter fühlt,
man traurig wird und ganz aufgewühlt.

Was man in diesen Momenten leider vergisst,
dass man selbst an anderer Stelle der Bessere ist.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Da macht er sich unaufhaltbar in einem breit,
der eigentlich völlig sinnlose und doofe Neid.
Manchmal macht Neid uns sogar richtig gemein,
dann missgönnen wir dem Anderen sein Glück insgeheim.

Das muss aber alles gar nicht so sein,
denn wir alle sind toll, ob groß oder klein.



Sitzung 5

online

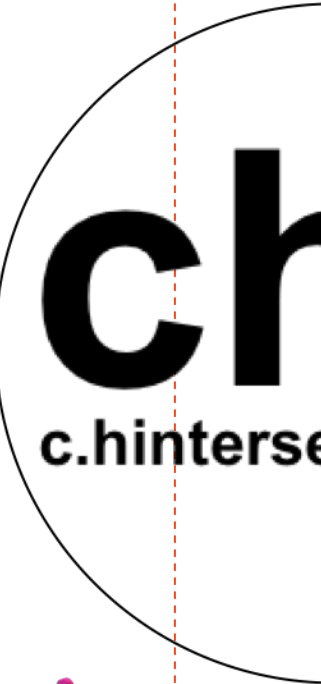


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Der Eine kann dies gut, der Andere das,
Hauptsache ist doch, wir haben dabei Spaß!

Manchmal gewinnen wir, manchmal auch nicht,
mal sind wir beliebt, mal sieht man uns nicht.

Eins macht uns gleich, ob Eltern, ob Kind,
und zwar dass wir alle EINMALIG sind!



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

“Sich selbst zu lieben, ist der Beginn einer lebenslangen Romanze.”

Oscar WILDE

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5



KIKUz-Geschichte

So, wie ich bin, bin ich wunderbar



 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Der kleine Hase 'Hopplahopp'

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Heute erzähle ich euch die Geschichte vom kleinen Hasen Hopplahopp. Hopplahopp kennt den Wald, in dem er wohnt, besser als alle anderen Tiere. Er wäre eigentlich ein ganz normaler Hase, wenn da nicht seine **zwei unterschiedlich langen hinteren Hoppelbeine** wären. Man kann ihn leicht unter all den anderen Hasen erkennen, denn wenn er läuft, dann schaukelt er immer ein bisschen hin und her.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Und jeder weiß immer wo der kleine Hase Hopplahopp hergehoppelt ist, denn **seine Fußspuren** sehen ganz anders aus, weil das kürzere Hoppelbein ein kleines bisschen später auf dem Boden aufkommt. So passiert es oft, dass der kleine Hase Hopplahopp über etwas stolpert. Dann ruft er immer: „Hoppla!“. So hat er auch seinen lustigen Namen bekommen.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Es ist also alles **ein bisschen anders** beim kleinen Hasen Hopplahopp. Aber sein Leben macht ihm trotzdem Freude. Wenn da nur nicht die anderen Tiere wären, die ihn immer auslachten, weil er so **tollpatschig** ist. Dabei ist das ja kein Wunder, wenn man zwei unterschiedlich lange Beine hat. Hopplahopp möchte aber nicht mehr, dass sich alle über ihn lustig machen. Er möchte viel lieber genauso wie die anderen Hasen sein und nicht immer **SO auffallen**.



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Er denkt lange, lange darüber nach, wie er **diese Wackelhoppelei** verändern könnte. Und da kommt ihm tatsächlich **eine Idee**. Er sammelt unterschiedlich dicke und lange Hölzer, stabile Gräser und ein wenig Moos, und dann bastelt er drauflos. Die anderen Tiere tuscheln schon und **belächeln ihn wieder**. Aber dieses Mal ist es dem kleinen Hasen Hopplahopp schnurzpieegal, denn er ist sich sicher, dass sein Plan funktionieren wird. Nach einigen Tagen hat er es tatsächlich **geschafft**.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Der kleine Hase Hopplahopp hat sich mit den Hölzern eine **Hoppelbein-Verlängerung** gebaut. Das Moos klemmt er zwischen sein kurzes Hoppelbein und die Hölzer, die er als Verlängerung nutzt. Mit den Gräsern bindet er alles fest, und, schwuppdiwupp, hat Hopplahopp zwei **gleich lange Beine**. Gut, die Fußspuren sehen natürlich immer noch etwas anders aus, als bei den anderen Hasen. Aber die Wackelei hat endlich ein Ende. Von Weitem kann man ihn jetzt **gar nicht mehr als Hasen Hopplahopp** erkennen ohne den schaukelnden Gang.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

‘Endlich` denkt er sich . ‘Endlich gucken nicht mehr alle so auf mich`. Und wirklich, man hört **kein Gelächter mehr!** Aber nicht nur das, es ist auch kein „Hoppla!“ mehr zu hören. Der kleine Hase Hopplahopp stolpert jetzt ja nicht mehr so oft. Eigentlich würde nun der Name ‘Hopplahopp` **gar nicht mehr zu dem kleinen Hasen passen.** Wenn da nicht der Tag gekommen wäre, an dem der kleine Hase vor lauter Eile seine Hoppelbein - Verlängerung vergaß.



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Dieser Tag wird nämlich **gefährlich** für Hopplahopp und all die anderen Tiere. An diesem Tag erreicht ein **großes Feuer**, den Wald, in dem sie alle zuhause sind. Der kleine Hase Hopplahopp bemerkt den Rauch als Erster, denn er kann sehr gut riechen. Er hoppelt blitzschnell, naja, so schnell er eben mit seinen unterschiedlich langen Beinen hoppeln kann, und ruft: „Feuer! Feuer! Rennt alle in Richtung der **großen Lichtung!**“ Der kleine Hase Hopplahopp kennt sich ja besser als alle anderen Tiere im Wald aus.



Sitzung 5

online

*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Deswegen weiß er auch, dass dort **ein kleiner See** ist, an dem sich das Feuer nicht weiter ausbreiten kann. Aber die anderen Tiere sind so **erschrocken**, dass sie nicht alle sofort das Richtige tun und völlig panisch in viele verschiedene Richtungen ausströmen. So entsteht ein derartig **großes Durcheinander**, dass die Tiere gar nicht mehr erkennen können, welcher Weg zur Lichtung führt.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Zum Glück hat aber der kleine Hase Hopplahopp seine Hoppelbein-Verlängerung **vergessen!**
Alle verirrtten Tiere können ihn, wie früher, wieder an seiner **Schaukelei** in der Menge erkennen und wissen nun, wem sie in dem ganzen Getümmel folgen müssen, um gerettet zu werden. Und so können alle Tiere rechtzeitig **vor dem Feuer fliehen!**



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

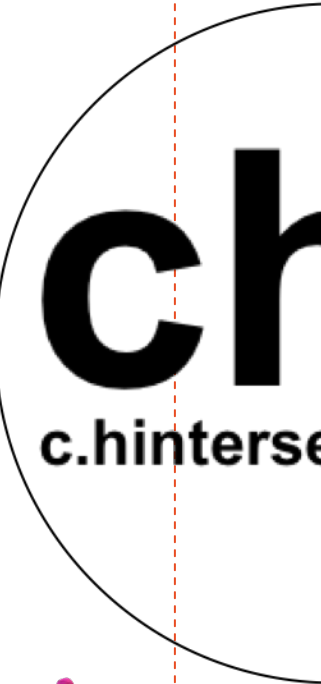


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Glaubt mir, heutzutage lacht keines der anderen Tiere mehr über die unterschiedlich langen Beine des kleinen Hasen Hopplahopp - **kein einziges!** Im Gegenteil! Alle Tiere haben ihn gebeten, **seine Hoppelbein-Verlängerung nicht mehr zu tragen.**

Denn hätte er die am Tag des großen Feuers nicht vergessen, dann hätten die Tiere ihn in der Menge nicht gesehen.



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Und so hätten viele den Weg in die Rettung nicht gefunden. Heute ist der kleine Hase Hopplahopp sogar stolz darauf, dass er mit seinen unterschiedlich langen Beinen so unverwechselbar ist! Und die anderen Tiere sind beruhigt, wenn sie sein „Hoppla“ hören.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



KIKUz-Geschichte

So, wie ich bin, bin ich wunderbar

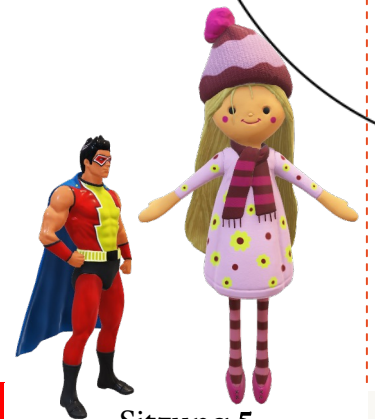


 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Vom Punkt, der gerne ein Komma wäre ...



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die Geschichte, die ich euch heute erzähle, handelt von dem **kleinen Punkt Pukk**. Ja, genau, der kleine Punkt, den ihr immer seht, wenn ihr in einem Buch eine Geschichte lest. Genau der, der immer am Ende von jedem Satz sitzt, das ist Pukk, der kleine Punkt. Nun, die Sache ist die, der kleine Punkt Pukk ist **mit seinem Dasein nicht zufrieden** und fühlt sich als Punkt nicht glücklich. Er sehnt sich **nach mehr!**

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Er sehnt sich danach, etwas anderes zu sein. Er möchte nicht immer nur am Satzende sitzen, nein, er möchte **viel lieber mittendrin sein**. Mitten im Geschehen, da wo richtig was los ist! Wo sich die einzelnen Wörter so schön aneinanderreihen. Inmitten all der Wörter möchte der Punkt sein – genau so **wie das Komma!**

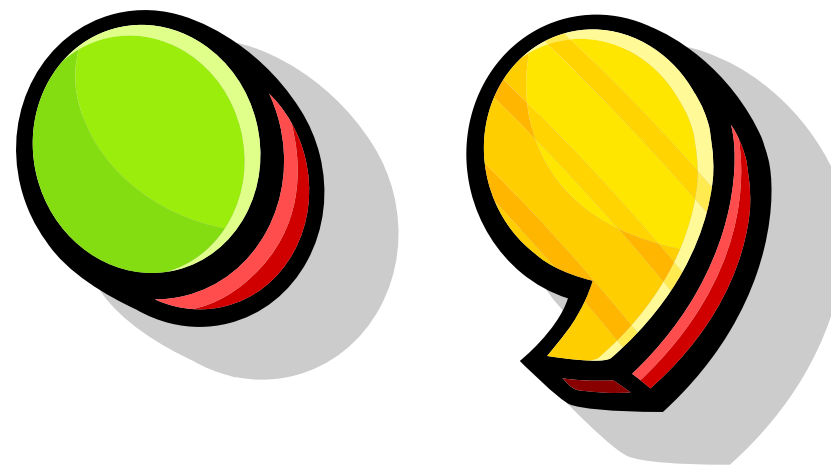


Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

'Ja, das Komma hat es gut', denkt sich der kleine Punkt Pukk. Das Komma heißt übrigens **Konrad** und ist schon genauso lang im Geschäft wie Pukk der Punkt. Und Konrad versteht überhaupt nicht, warum der kleine Punkt **so ein Aufsehen** macht. Für den kleinen Punkt Pukk aber ist das Komma-Dasein **das Tollste**, was es gibt.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

„Ach Konrad, du liebes Komma. Ich **beneide dich** so sehr! Ich wäre auch gerne so **SO groß** wie du!“ ruft der kleine Punkt dem Komma von hinten zu. „Ich bin doch nur lang, und nicht groß!“ ruft das Komma nach hinten zurück. „Aber du bist mittendrin in der Menge! Da, wo was los ist! Und nicht erst da, wo schon alles vorbei ist, wie ich.“ **jammert der kleine Punkt** Pukk weiter.

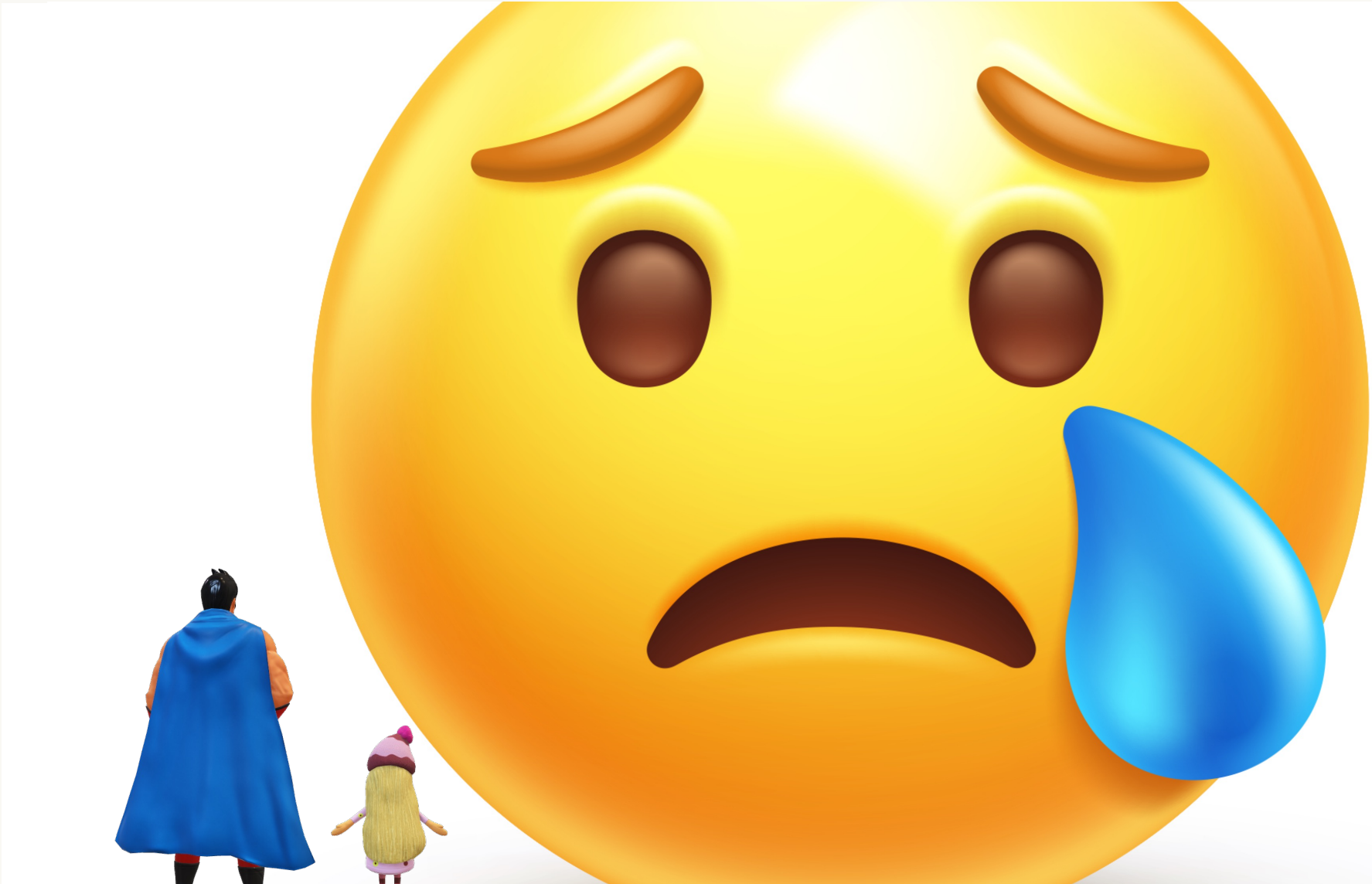


Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Das Komma Konrad kann darauf aber nicht gleich antworten, weil es in dem Moment damit beschäftigt ist, die zwei **Wörter zu beruhigen**, die nicht damit einverstanden sind, dass sie von Konrad, dem Komma getrennt werden. Später dann ruft das Komma dem kleinen Punkt Pukk entgegen: „Hast du gerade gesehen, wie **viel Stress** es ist, ein Komma zu sein? Wenn man immer zwischendrin ist, hat man nicht nur Freunde, das sag ich dir.“



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

„Du dagegen hast am Schluss doch immer **deine Ruhe**. Ein Punkt ist eben ein Punkt, da gibt es nichts zu diskutieren.“ „Ach wie gerne hätte ich aber mal **ein bisschen Aufregung** um mich herum. Es ist so **langweilig**, so wenig Grund zur Aufregung zu sein. Und außerdem bist du so **bedeutungsvoll**.
Durch dich bekommen die langen Sätze doch erst ihre Ordnung!“

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Jetzt fängt der kleine Punkt Pukk wirklich fast an, zu **weinen**. Konrad, das Komma, kann es kaum ertragen, dass der kleine Punkt **SO traurig** ist. Er überlegt, wie man ihn wieder aufheitern könnte. Da kommt ihm eine Idee. „Pukk, du kleiner trauriger Punkt, du sagtest, du hättest gerne **mehr Abwechslung**, richtig?“ fragt Konrad das Komma.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

Der kleine Punkt ist ganz **neugierig**. „Also, tauschen können wir nicht, das weißt du ja“, beginnt Konrad, das Komma, zu sprechen. „Aber wir könnten uns ab und an **zusammentun!** Wie ein **echtes Team**, verstehst du? Damit du siehst, wie es sich anfühlt, ein Komma zu sein und ich auch einmal entspannen kann, wie du als Punkt. Was meinst du?“



Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Konrad, das Komma, sieht fast noch ein bisschen länger und dicker aus, so **stolz** ist es auf seine Idee. „Ja, aber wie soll das denn gehen?“ fragt Pukk, der Punkt, zweifelnd. Und Konrad, das Komma, erklärt es Pukk: „Also, wenn du nichts dagegen hättest, dich auch einmal genau über mich zu setzen, dann könnten wir zusammen **ein Semikolon sein**. Die sind zwar seltener, aber wenn, dann mitten im Satz. Und ich habe von Silas, dem ältesten Semikolon gehört, dass es fast immer zu Aufregung zwischen den Wörtern kommt, bevor sich ein Semikolon zwischen sie setzen darf. Es wäre **also immer etwas los**, wenn wir uns ab und zu auf diese Weise zusammentun würden.“

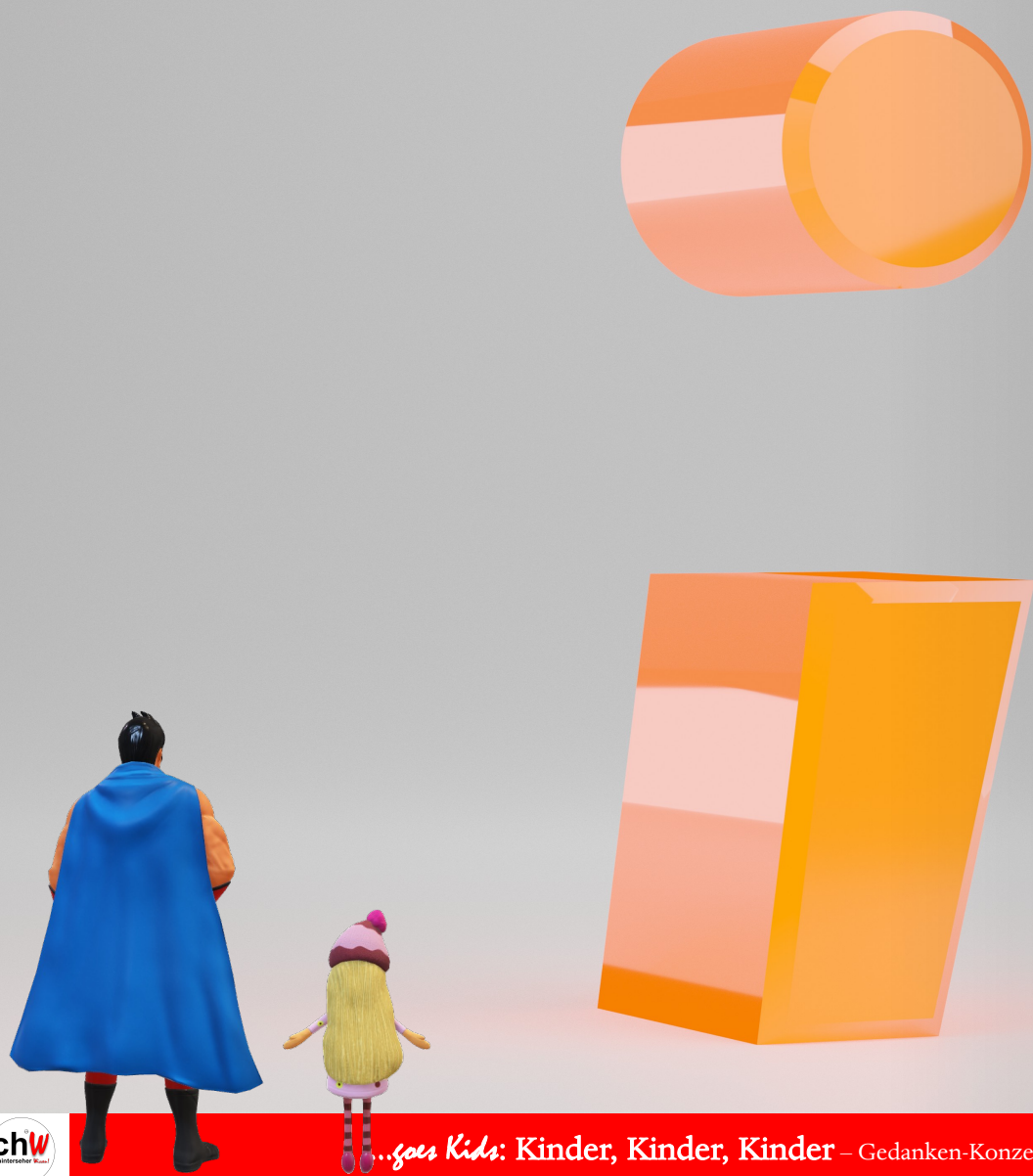


Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

„Du würdest dich mit mir kleinem Punkt zusammenschließen?“ Der kleine Punkt Pukk kann es nicht glauben. „Na klar! Aber **nicht nur auf diese Weise**. Wenn nämlich auch ich mich manchmal über dich setzen dürfte, könnten wir zusammen sogar ein **Ausrufezeichen** sein! Und die sind ja auch immer erst am Satzende. So hätte ich auch einmal Ruhe und könnte mich vom Komma-Alltag entspannen“, erläutert Konrad eifrig.

ch
c.hinterse



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5

ch
c.hinterse

„Das stimmt,“ antwortet der kleine Pukk. „**Zusammen** könnten wir es schaffen, noch glücklicher zu sein!“ sagt Konrad das Komma. „Jeder kann **von dem Wert des anderen profitieren!**“ schiebt er hinterher. „Du bist ein Genie!“ ruft der kleine Punkt Pukk **überglücklich** und glaubt mir, man hat ihn nie lauter rufen hören.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Und genau so machen es die beiden seitdem. Natürlich müssen sie weiterhin ihre **Pflichten** als Komma und Punkt für alle Sätze erfüllen. Sie werden nämlich genau so, wie sie sind, **gebraucht!** Aber sobald sich die Gelegenheit bietet, setzt sich Pukk, der Punkt auf Konrad, das Komma oder eben Konrad, das Komma, auf Pukk, den Punkt, und sie **genießen es**, gemeinsam auch mal **an der Stelle des anderen** sein zu dürfen.



Sitzung 5

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Jetzt freuen sie sich über alle neuen Geschichten, in denen sie den vielen **Wörtern** bei der **Ordnung helfen** dürfen. Der kleine Punkt Pukk hat genau so, wie er ist, in Konrad, dem Komma, einen **echten Freund** gefunden.

ch
c.hinterse

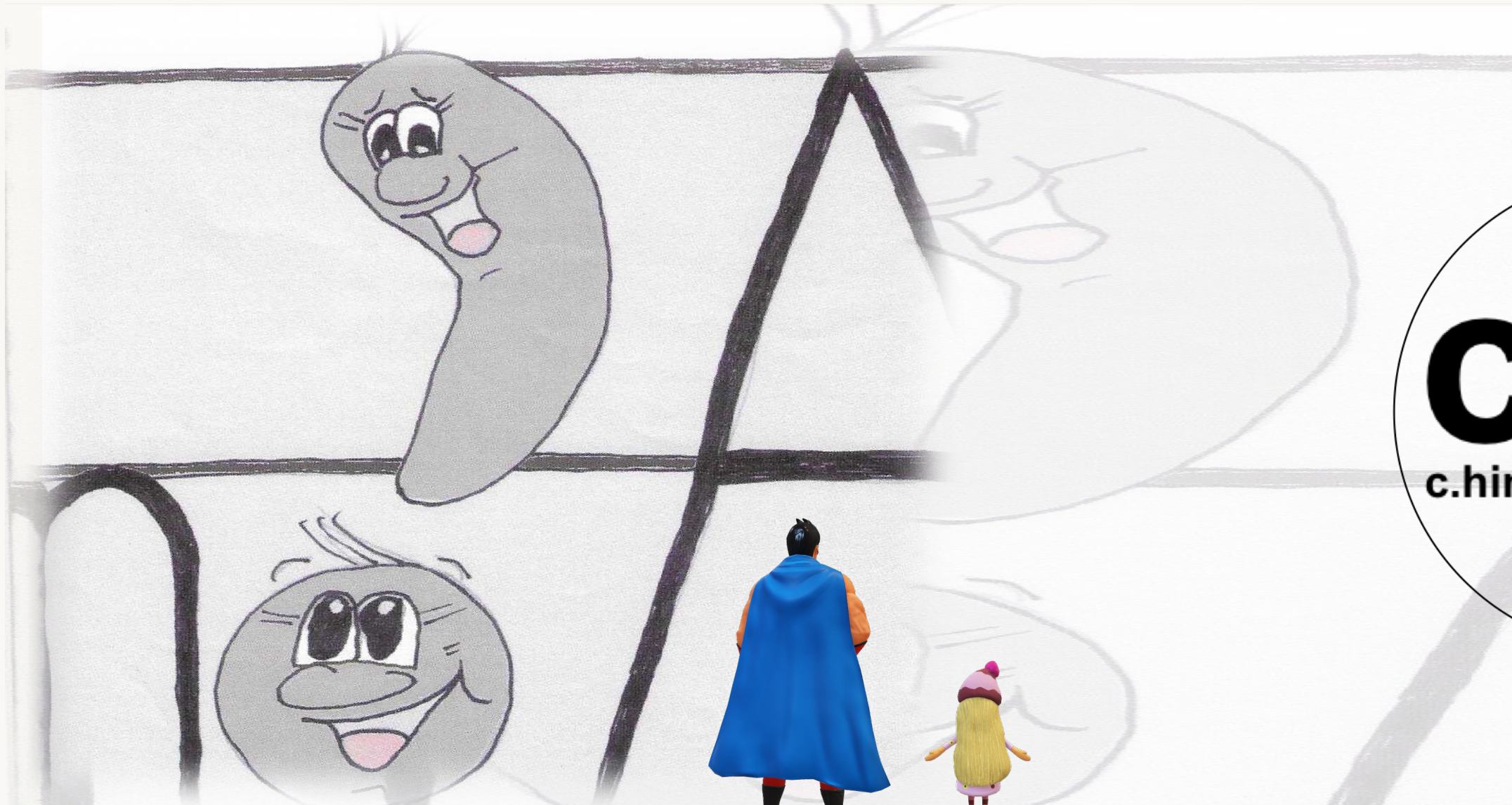


Sitzung 5

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedankenrezepte der Sozialpädagogik

Sitzung 5



 *...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs through the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*